

Eine günstige Gelegenheit für jeden Deutschen!

Die besten Zeitschriften nebst „Anzeiger zu einem Spottpreis.

- Um dem „Staats-Anzeiger“ die größtmögliche Verbreitung zu verschaffen, sind die Herausgeber unablässig bemüht, den Deutschen nur die besten deutschen Zeitschriften und Literaturwerke, zusammen mit dem „Anzeiger“, zu den denkbar niedrigsten Preisen zu liefern.

Prämie Nr. 1



Wer uns \$6.95 einleitet, werden wir den „Staats-Anzeiger“ auf ein Jahr und eine 14k goldene, mit

PARISIAN DIAMONDS AND RUBIES beschriebene Herren- oder Damenuhr portofrei zu liefern. Garantiert auf 20 Jahre.

Henry Weith Co

905-909 D Str., besitz die beste Auswahl in Stahl Kochöfen Ice Cream Freezers, Eisschränke, Waschmaschinen, Gasolinöfen,

und stellen die billigsten Preise. Unser Grocery Department ist vollständig und ist Alles zu haben, was in deutschen Familien gewünscht wird. Reelle und prompte Bedienung ist zugesichert.

DR. J. M. BIRKNER, Deutscher Arzt und Wundarzt.

929 D Straße, Lincoln, Neb. Sprechstunden: 9-11 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm., 7-8:30 Abends.



PRIVAT-HOSPITAL. DR. H. M. HEPPELLEN, Deutscher Arzt.

Beatrice, Nebraska. Spezialist für Frauen-Krankheiten und Chirurgie. 626 Richards um S. 9 Straße.

Dr. Med. F. Naultens, Spezialist, für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.

Office: Hastings Ave. und S. 5. Straße. HASTINGS, NEB. Dr. Riser, deutscher Zahnarzt, 626 10 und D Straße.

Geprüfte Geburtshelferin.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Damen von Stadt und Land als deutsche Geburtshelferin. Auf Wunsch werde ich Allen vor der Entbindung ein Besuch abgeben.

Frau Friedricha Schae, 1015 D Straße.

Zu verkaufen!

Das Restaurant, welches bisher von Frau Carl Meyer, an der südlichen 9. Straße, in erfolgreicher Weise geführt wurde, ist gegen Baar oder im Tausch gegen Haus oder Kauplatz zu verkaufen.

Deutsche Buchhandlung.

Der Deutsche Arbeiter, Herr Maxim Wegner, 118 südliche 9. Straße, fabrikt alle Sorten Bücher, welche sehr geschmackvoll und zu niedrigen Preisen gedruckt sind.

Große Vergünstigung in Schuhen.

Recht ist die Zeit zu kaufen. W. E. B. & Co. 1043 D Straße.

Zu verkaufen.

Haus mit Mobilien, welches bisher mit großem Erfolg als Hotel benutzt wurde ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu verkaufen.

eine Hobelmaschine, Bohrmaschine und Wollwindermaschine, ferner eine Drehschiff-Schneidmaschine, Bondbühse, ein Löcher in Metall zu bohren. Sämtliche Maschinen befinden sich in gutem Zustande und sind preiswürdig.

Die Western Optical & Electrical Company, 131 nördliche 11. Straße, Lincoln, Neb., besteht nur aus alten Bürgern, vollständig zuverlässig und kompetent, zu eure Augen mit Gläsern zu versehen.

Herr Dr. Wente (38 Brown St.) ist in seinen prächtig eingerichteten Räumen eine elektrische Vorrichtung anbringen lassen, welche kein Johnson, westlich von Chicago besitzt.

Herr Dr. Wente (38 Brown St.) ist in seinen prächtig eingerichteten Räumen eine elektrische Vorrichtung anbringen lassen, welche kein Johnson, westlich von Chicago besitzt.

Vorkursium.

Ich, lerne von den Schlangen kriechen und von dem Geier fliegen. Die schlaue Waise. Die schlaue Waise. Die schlaue Waise.

Hämorrhoiden.

Um Hämorrhoiden zu kurieren gehe man zu einem Zahnarzt - er, wenn man viel Geld und Zeit hat. Derselbe wird, für gute Gedächtnisse, dieselben abbinden, abbinden, abbinden oder abbinden.

Gen. Schel.

Am Montag, 1. Uhr Morgens, ist J. Denis Schel, der Besizer eines Agent und Agent für die Fremont Creaming Co. in seinem Zimmer im Union Bldg. 1912 D Straße, nach kurzem Krankenlager im Alter von 66 Jahren gestorben.

Der Verstorbene war seit 20 Jahren ein Bewohner unserer Stadt. Als Dr. Prohmann, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Der Verstorbene hinterließ eine Frau, ein intimer Freund des Herrn Schel am Sonntag herbeigeholt wurde, erklärte er sofort, daß der Patient in bedenklichem Zustande darniederliege und traf Anstalten denselben in eine bessere Wohnung bringen zu lassen.

Beatrice.

Beatrice, den 24. Juli, 1900. Beatrice Redaktion! Nach dem schönen Regen der letzten neun Tage hat sich die Natur fast wieder verjüngt.

Der Apotheker Feigenbaum, an der 13 und D Straße, ist am Freitag von einer Reise nach Cap. Rome, Kansas, zurückgekehrt und hat, daß jene Gegenstände von allen Leuten, welche mit wenig Geldmitteln versehen sind, gemieden werden sollte.

Am 9. Juli wurden aus den Händen der Missouri Pacific Bahn Gesellschaft, welches von Vertretern in einem Subkaraften liegen gelassen wurde, gestohlen.

An der 30 und G Straße wohnt eine alte Frau, Namens McCarthy, welche ihr Leben durch einen kleinen Garten macht. Die Nachbarn in jener Gegend halten Rühre und fast jeden Tag ist die alte Frau genötigt eine Kuh, welche ihre Gemüthe abtrifft aus demselben zu treiben.

Chas. L. Cady kaufte in verfloßener Woche ein Anzahl Kleiderwaren von einem Agenten, die angeblich einen Werth von \$25,000 haben sollten.

Am Donnerstag Nachmittag 12 Uhr in der östlichen Hälfte anderer Straße ein ergeblicher Regen.

James T. Beach, ein alter Bewohner unserer Stadt ist am verfloßenen Donnerstag Morgen plötzlich gestorben.

John W. Brown, welcher ein Kanonik für die Legislatur ist, wird als Kampagneleiter für Geo. W. Verge fungieren.

Sommervergnügungen bringen Vergnügen und Deutschung mit sich. Die schmalen Vergnügungen und Vergnügungen werden leicht geübt durch die Anwendung von St. Jakob's Oel.

Herr Adolph Barpat von Raymond, hat die alte Ganning Factory in West Lincoln gekauft. Er wird dieselbe abreißen und daraus eine Schenke und sonstige Gebäude auf seiner Farm errichten lassen.

John G. Beckle, ein alter Bewohner dieses County's, ist in Hottinas aufgefunden worden, indem er daleißig kränklich herumwanderete. Er wurde nach Lincoln zurückgeführt und wird hier untergebracht werden.

Es geht viele Sachen im Sommer bei mir essen, welche unvorstellbar sind. Dr. August König's Hamburger Tropfen werden jedoch jede Unwohlsein fest beseitigen und den Magen in einen guten Zustand versetzen.

Während des Gemitters am verfloßenen Donnerstag Nachmittag, wurde der südliche Teil unseres County's und auch der nördliche Teil von Gage County von einem Hagelsturm heimgesucht, welcher beträchtlichen Schaden angerichtet hat.

E. T. Kelley, welcher am 6. Juli von Wm. Kullerton in einem Streit schuldig gemacht wurde, ist am Donnerstag von Polizeirichter Consock nach zu \$5 und die Kosten vorurteillich worden. Kelley wird die erhaltenen Schamannen sein E. ben lang im Gefängnis tragen.

Thomas Doody, welcher sich im verfloßenen Januar eine Kugel durch die linke Hand jagte, während er mit einem Revolver spielte, hat die National Ratione Accident Association auf \$25000 verklagt. Er war in dieser Gesellschaft gegen Unfallversicherung versichert und sollte obige Summe erhalten wenn er einen Fuß oder eine Hand durch ein Unglück einbüßte.

Ein junger Neger, Namens Chas. Franklin, hat am Sonntag, in der Nähe des Fort Grouse ein Bicycle von Herrn McCallid und wurde am Montag Morgen von Polizeirichter Carahan verhaftet.

Die neue Gasgesellschaft hat eine Hypothek in Höhe von \$1,000,000 eintragen lassen.

J. G. Beckle, welcher gegenwärtig im Countygefängnis einer Untersuchung von der Commission für Strafnurige harrt, will sich nicht länger einsperren lassen, da er glaubt, daß er nicht so verurteilt ist, wie Viele die nicht im Gefängnis sitzen. Beckle ist der Mann, welcher an der 20 und L Straße einen Dschladen anbot und um sein Geschäft geübt anzugehen, verurteilte er an die Hand der Nachbarschaft Obit in kleinen Quantitäten. Aber die Zahl der Kinder die sich meldete, um seine Waare einer Prüfung zu unterwerfen, war so groß, daß er schon am ersten Tage Bankrott machte.

Melcher am Sonntag Nachmittag in betrunkenem Zustande den Henry Ka der, 830 nördliche 14. Straße, mit einem Messer angriff, wurde von Richter Consock zu 30 Tage Gefängnis verurteilt.

Beatrice.

Beatrice, den 24. Juli, 1900. Beatrice Redaktion! Nach dem schönen Regen der letzten neun Tage hat sich die Natur fast wieder verjüngt.

Der Apotheker Feigenbaum, an der 13 und D Straße, ist am Freitag von einer Reise nach Cap. Rome, Kansas, zurückgekehrt und hat, daß jene Gegenstände von allen Leuten, welche mit wenig Geldmitteln versehen sind, gemieden werden sollte.

Am 9. Juli wurden aus den Händen der Missouri Pacific Bahn Gesellschaft, welches von Vertretern in einem Subkaraften liegen gelassen wurde, gestohlen.

An der 30 und G Straße wohnt eine alte Frau, Namens McCarthy, welche ihr Leben durch einen kleinen Garten macht. Die Nachbarn in jener Gegend halten Rühre und fast jeden Tag ist die alte Frau genötigt eine Kuh, welche ihre Gemüthe abtrifft aus demselben zu treiben.

Chas. L. Cady kaufte in verfloßener Woche ein Anzahl Kleiderwaren von einem Agenten, die angeblich einen Werth von \$25,000 haben sollten.

Am Donnerstag Nachmittag 12 Uhr in der östlichen Hälfte anderer Straße ein ergeblicher Regen.

James T. Beach, ein alter Bewohner unserer Stadt ist am verfloßenen Donnerstag Morgen plötzlich gestorben.

John W. Brown, welcher ein Kanonik für die Legislatur ist, wird als Kampagneleiter für Geo. W. Verge fungieren.

Sommervergnügungen bringen Vergnügen und Deutschung mit sich. Die schmalen Vergnügungen und Vergnügungen werden leicht geübt durch die Anwendung von St. Jakob's Oel.

Herr Adolph Barpat von Raymond, hat die alte Ganning Factory in West Lincoln gekauft. Er wird dieselbe abreißen und daraus eine Schenke und sonstige Gebäude auf seiner Farm errichten lassen.

John G. Beckle, ein alter Bewohner dieses County's, ist in Hottinas aufgefunden worden, indem er daleißig kränklich herumwanderete. Er wurde nach Lincoln zurückgeführt und wird hier untergebracht werden.

Es geht viele Sachen im Sommer bei mir essen, welche unvorstellbar sind. Dr. August König's Hamburger Tropfen werden jedoch jede Unwohlsein fest beseitigen und den Magen in einen guten Zustand versetzen.

Während des Gemitters am verfloßenen Donnerstag Nachmittag, wurde der südliche Teil unseres County's und auch der nördliche Teil von Gage County von einem Hagelsturm heimgesucht, welcher beträchtlichen Schaden angerichtet hat.

E. T. Kelley, welcher am 6. Juli von Wm. Kullerton in einem Streit schuldig gemacht wurde, ist am Donnerstag von Polizeirichter Consock nach zu \$5 und die Kosten vorurteillich worden. Kelley wird die erhaltenen Schamannen sein E. ben lang im Gefängnis tragen.

Thomas Doody, welcher sich im verfloßenen Januar eine Kugel durch die linke Hand jagte, während er mit einem Revolver spielte, hat die National Ratione Accident Association auf \$25000 verklagt. Er war in dieser Gesellschaft gegen Unfallversicherung versichert und sollte obige Summe erhalten wenn er einen Fuß oder eine Hand durch ein Unglück einbüßte.

Ein junger Neger, Namens Chas. Franklin, hat am Sonntag, in der Nähe des Fort Grouse ein Bicycle von Herrn McCallid und wurde am Montag Morgen von Polizeirichter Carahan verhaftet.

Die neue Gasgesellschaft hat eine Hypothek in Höhe von \$1,000,000 eintragen lassen.

J. G. Beckle, welcher gegenwärtig im Countygefängnis einer Untersuchung von der Commission für Strafnurige harrt, will sich nicht länger einsperren lassen, da er glaubt, daß er nicht so verurteilt ist, wie Viele die nicht im Gefängnis sitzen. Beckle ist der Mann, welcher an der 20 und L Straße einen Dschladen anbot und um sein Geschäft geübt anzugehen, verurteilte er an die Hand der Nachbarschaft Obit in kleinen Quantitäten. Aber die Zahl der Kinder die sich meldete, um seine Waare einer Prüfung zu unterwerfen, war so groß, daß er schon am ersten Tage Bankrott machte.

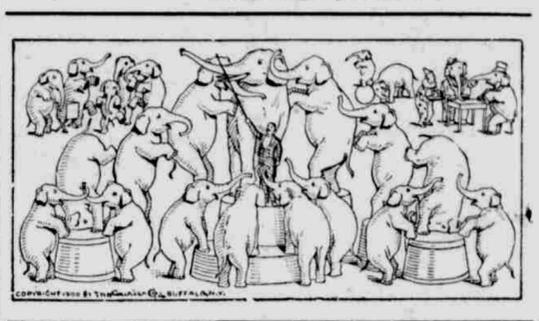
Melcher am Sonntag Nachmittag in betrunkenem Zustande den Henry Ka der, 830 nördliche 14. Straße, mit einem Messer angriff, wurde von Richter Consock zu 30 Tage Gefängnis verurteilt.

„Dem Barnum Circus weit voraus.“

Lincoln, Dienstag, 31. Juli

THE FOREPAUGH AND SELLS BROTHERS Greatest Shows United.

Unübertreffliche Menagerien, Circusse, zu welchen die ganze Welt beitragen. Unvergleichliche Hippodrome, Großartige Paraden



Nicht nur hat die Presse der Metropolis dieses Landes und seine Millionen von Einwohnern diesen Circus als den größten den New York je gesehen, bezeichnet, sondern, daß es der einzige große Circus in der neuen Welt ist.

Woodward's Seelöwen

Der große ägyptische Riese, der schönste und größte Mann auf Erden

Sassan Ali

Die große ägyptische Riese, der schönste und größte Mann auf Erden

Eine Armee von 1000 Künstlern u Akrobaten

unter den größten Zellen der Erde - Die größte Rennbahn - Drei Circus-Ringe - Zwei erhöhte Bühnen - Große drehende Bedekel - Viele Gerätschaften auf welchen viele hundertkämpfer Kunststücke ausgeführt werden - Dreifache Tiere, Luftspringer, Kunstreiter, Wettrennen, Bajazzos, u. dgl. m.

19 Kunstreiter, 25 Bajazzos,

Wichtige Excursionen von allen umliegenden Städten zu sehr niedrigen Preisen.

Eintritt 50c; Kinder unter 9 Jahren 25c

Zwei Vorstellungen täglich. Koffeneröffnung 1 Nachm. und 7 Uhr Abends. Anfang 2 und 8 Uhr. Referierte Tage am Tage der Vorstellung in Rigas' Anstalt, Ecke 12. und D Straße.

Süd - Omaha.

Louis Meyer, Correspondent.

Polizist Morris im Kampf mit „Can rushers“. Als der Polizist Morris am Sonntag Abend von Wirtch Charles' Bar, in Albia, erlucht wurde eine hinter seiner Wirtchschloß auftretende Bande von sog. „Can rushers“ zu vertrieben, gab der Beamte diesem Ansuchen nach. Er forderte die aus 7 jungen Leuten bestehende Bande auf, den Platz zu räumen, welches sie thun nicht wollten. Die Kerle drangen auf den Beamten ein und obgleich dieser längere Zeit Widerstand leistet, mußte er doch endlich das Feld räumen. Einige der Bande schlug er mit seinem Knüttel nieder und mußte dann eilig im Gebäude der Post Zeland Eisenbahn Schutz suchen. Die Bande folgt ihm auch hierher. Die Thür, welche Morris mit Hilfe des Posttelegraphisten geschlossen wurde niedergebrosen und als die Schulle auf die Warnung des Eisenbahnbeamten, nicht weiter zu gehen, nicht achteten, ergriff dieser ein Jagdgewehr und feuerte auf dieselben. Niemand wurde getroffen, doch hat der Schuß den Erfolg, daß die Bande sich ausnahm. Später gelang es den Beamten Morris und Robinson, einen der Bande dingelt zu machen. Derselbe gab seinen Namen als J. Sunwell an.

Wasser Affaire

William L. Voo, ein Angestellter in einem der hiesigen Schlachthäuser wurde von Andrew Holloman, welcher gegen Voo einen Größ begte, an der 25. und L Straße mit einem Messer gefoltert. Beide Personen wurden verhaftet und Voo's Wunde welche ungeschädlich ist, von einem Arzt verbanden.

John Friedl nimmt französischen Abschied.

John Friedl, welcher an der unteren D Straße eine Wirtchschloß führte, hat seine Frau nach Kinder verlassen und ist nach unbekanntem Gegenstand verdrift. Alle Tage seines Fortganges ist er im Riverview Park mit einem fremden Frauenzimmer gesehen worden, und wird angenommen, daß er mit dieser bis Mitte August hat. Friedl's Frau, welche allgemein geachtet ist, war längere Zeit schwer krank und wurde von ihrem Manne über die Waise ich bedacht, jedoch ihre Verwandten in zu sich nehmen wollten. Die Sache schliefte sich jedoch hin und Friedl erhielt von der Schlichterung Co eine Wirtchschloß Friedl jedoch führte mehr ein Prostitutionshaus als eine Wirtchschloß und hat sich während der Zeit, daß er die Wirtchschloß hatte gar nicht bei seiner Familie gesehen lassen. Frau Friedl und ihre Kinder befinden sich in sehr bedrückten Verhältnissen und hat bereits Unterstützung von der Stadt erhalten.

W. L. PREWITT, Photograph.

No. 1216 D Straße. Seine Cabinet - Photos, \$1 per Duzend.

Der Apparat einer Fiege

wird von allen benützt, deren Magen und Venter außer Ordnung sind. Aber solche sollten wissen, daß Dr. Kings New Life Pills einen gesunden Appetit, eine regelmäßige Verdauung und reguläre körperliche Gewohnheiten, die gute Gesundheit und Energie verschaffen, hervorbringen. Nur 25c in J. S. Parley's Apotheke.

Die nächste regelmäßige Versammlung

findet Mittwoch Abend, den 1. August in Bohannan's Halle statt. Es werden kurze Reden gehalten und zugleich wird das neugegründete „Verge Doppel Quartier“ seinen ersten Vortrag halten. Alle Deutsche sind gebeten zu erscheinen; Frauen sind freundlich eingeladen. J. C. Bapts, Präsident, August Ester, Secretär.